

## Plön

## Adventskalender

Gewinnzahlen  
beim Plöner  
Adventskalender

Die Gewinne des Adventskalenders, herausgegeben von Stadtmarketing Plön am See, entfallen am heutigen Donnerstag (12. Dezember) auf die Nummern 612, 999, 166, 1470 und 1973. Die Zuordnung der Losnummern gibt es im Internet ([www.stadtmarketing-ploen.de](http://www.stadtmarketing-ploen.de)).

Angaben ohne Gewähr

## Blaulicht

Bei Unfall  
schwer verletzt

**PREETZ** Eine 17-jährige Frau ist am Dienstagabend am Preetzer Schützenplatz von einem Auto erfasst worden und erlitt dabei schwere Verletzungen am Bein. Eine 43-jährige Autofahrerin erfasste die 17-Jährige mit dem vorderen linken Kotflügel ihres Autos. Ihr rechtes Bein wurde vom Fahrzeug überrollt, heißt es im Polizeibericht von Bernd Triphahn. Dadurch erlitt die junge Frau schwere, aber keine lebensgefährlichen, Verletzungen und kam in die Klinik Preetz des Kreises Plön zur weiteren Behandlung.

## OHA auf dem iPad in der Pausenhalle

Eine neue iPad-Lesecke in der Schule am Schiffsthal bietet Schülern regionale Informationen aus der Holsteinischen Schweiz

**PLÖN** Die Schülerinnen Cynthia Wilden, Sophie Mißfeldt und Sina Oos sind ganz begeistert: „Das ist ja voll cool, jetzt können wir den OHA online lesen. So bringt das Lesen der Zeitung gleich viel mehr Spaß.“ Sie staunen über die neue iPad-Lesecke, die gestern in der Pausenhalle der Schule am Schiffsthal offiziell eingeweiht wurde.

Der für Schulprojekte und junge Medien im Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag (sh:z) zuständige Georg Konstantinow übergab die in Zusammenarbeit mit den Volks- und Raiffeisenbanken bis 2015 gesponserte iPad-Lesecke gestern an Schulleiterin Ellen Gruhn und Kon-

rektor Jörn Hinrichsen. Beide freuten sich, dass die Pausenhalle damit eine deutliche Attraktivitätssteigerung erfahren hat. Die iPad-Lesecke ist meistens dicht umlagert und wird sehr gut genutzt, berichteten sie.

Dabei ist die Schule am Schiffsthal multimedial ganz weit vorn. Mittlerweile sind 13 so genannte Activ-Boards in den Klassen montiert (der OHA berichtete bereits ausführlich). „Die iPad-Lesecke mit dem anderen Zugang zum OHA ist eine sehr gute Ergänzung“, sagte Gruhn. Die Schüler wollen vor allem Nachrichten aus ihrer Region lesen. Und die Lesefähigkeit sei schließlich eine Schlüsselfähigkeit. Konrektor Jörn Hinrichsen ist begeistert: „Die Schüler gehen wie selbstverständlich mit dem iPad um. Das spricht für eine hohe Medienkompetenz.“ Davon ist auch Georg Konstantinow überzeugt: „Durch 25 iPad-Lesecken erhalten über 12.000 Schülerinnen und Schüler im Land



Lesen E-Paper auf dem iPad: Sophie Mißfeldt, Sina Oos und Cynthia Wilden.

MIK



sh:z das medienhaus

In Kooperation mit



## Adventsabend in Lebrade

**LEBRADE** Die Kirchengemeinde Lebrade lädt am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr zu einem Adventsabend für die ganze Familie in die Kir-

che zu Lebrade ein. Das Motto des Abends ist „Licht für uns“. Alle großen und kleinen Menschen sind eingeladen zum Mitmachen.

## Sonntag Lesung im Landgasthof

**ASCHEBERG** Das Jahr klingt ruhig aus bei Ascheberg rockt e.V. Nach mehr als 20 Veranstaltungen in diesem Jahr steht im Dezember noch eine szenische Lesung zu Weihnachten auf dem Programm. Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff kommen am

Sonntag, 15. Dezember, um 16 Uhr in den Großen Saal im Landgasthof Langenrade. Sie lesen Gedichte und Texte von Ludwig Thoma, Wilhelm Busch, Hans Christian Andersen, Astrid Lindgren, Joachim Ringelnatz, Lorient und Erwin Strittmatter. Karten gibt es für

15 Euro im Vorverkauf bei „Schmidts Augenblick“ und bei „Style – Das Haarstudio“ im Einkaufszentrum Ascheberg sowie in der Buchhandlung Schneider in Plön und an der Abendkasse. Eventuelle Erlöse fließen in Projekte der Jugendarbeit in Ascheberg.

## REZEPTBUCH

sh:z das medienhaus

OMAS SCHÖNSTE  
BACKREZEPTE

## Klassiker der Kindheit

Die beliebtesten Kuchen- und Tortenrezepte aus dem reichhaltigen Fundus unserer Großmütter zusammengetragen – von einfachen Blech-, Napf- und Obstkuchen über zarte Versuchungen mit Blätter- und Strudelteig bis hin zu feinen Festtagstorten.

Selbstgebacken schmeckt selbst heute noch am besten!



Gebunden  
nur € 7,99

Diese und weitere tolle Produkte für sich selbst oder zum Verschenken finden Sie in allen Kundencentern Ihrer Tageszeitung. Wir freuen uns auf Sie!

Letzte Sitzung des Amtsausschusses  
in der alten Zusammensetzung

**RATHJENS DORF** Nur knapp eine Stunde dauerte die Sitzung des Amtsausschusses Großer Plöner See im „Dörpskrog“. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung der Ausschussmitglieder der beiden scheidenden Gemeinden Ascheberg und Bösdorf. Sie schließen sich ab Januar der Plöner Verwaltung an (der OHA berichtete).

„Eigentlich verstehe ich bis zum heutigen Tag nicht, warum es zu der Ausamtung kommen musste“, sagte Amtsvorsteher Gerold Fahrenkrog und ließ noch einmal die Entwicklung der Ausamtung Revue passieren. Den Entschluss bedauere er außerordentlich, müsse ihn aber respektieren. Gestritten wurde während der Verhandlungen nicht, nur über den Vermögensausgleich für das Amtsgebäude seien sich die Parteien nicht einig geworden. Fahrenkrog betonte ausdrücklich, dass „alle Mitarbeiter einen guten Job gemacht haben“.

Einig waren sich die Bürgermeister Joachim Schmidt (Bösdorf) und Thomas Men-



Gerold Fahrenkrog verabschiedete Thomas Menzel, Joachim Schmidt, Wilfried Seelig, Thure Schnoor und Dieter Westphal (von links). Es fehlt Winfried Petersen.

KERSTIN AHRENS

zel (Ascheberg) in ihren kurzen Abschiedsworten, dass sie auch weiterhin mit dem Amt Großer Plöner See innerhalb anderer Verbände gut zusammen arbeiten und nachbar-

„Ich verstehe bis zum heutigen Tag nicht, warum es zu der Ausamtung kommen musste.“

Gerold Fahrenkrog  
Amtsvorsteher

schaftliche Kontakte pflegen werden. Neben den beiden Bürgermeistern verabschiedete der Amtsvorsteher die Gemeindevertreter Dieter Westphal aus Bösdorf sowie Win-

wfried Petersen, Thure Schnoor und Wilfried Seelig aus Ascheberg mit einer Urkunde.

Der Aktentransport wird in diesen Tagen abgeschlossen sein, das Mobiliar soll am 27. und 30. Dezember per Spedition in die neuen Räumlichkeiten des Plöner Rathauses transportiert werden. „Es ist eine Aufbruchstimmung, und ich gehe zuversichtlich in die Zukunft meiner Gemeinde“, sagte Joachim Schmidt dem OHA. Der letzte Beschluss des Jahres galt der Wahl eines Schiedsmannes. Als einziger Bewerber für den Posten wurde Karl Schuch aus der Gemeinde Grebin für weitere fünf Jahre gewählt. emm